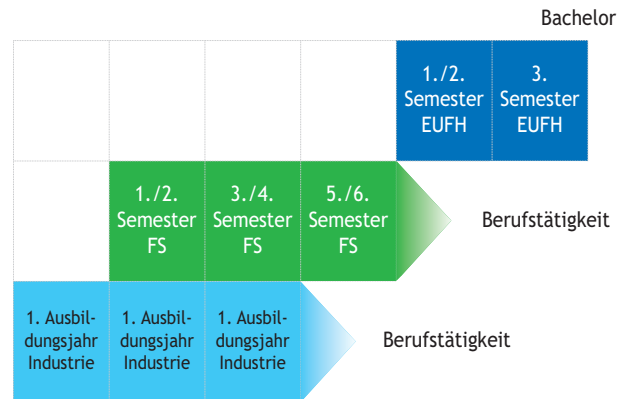


Überblick

Berufsbegleitend in drei Stufen zum Bachelor:

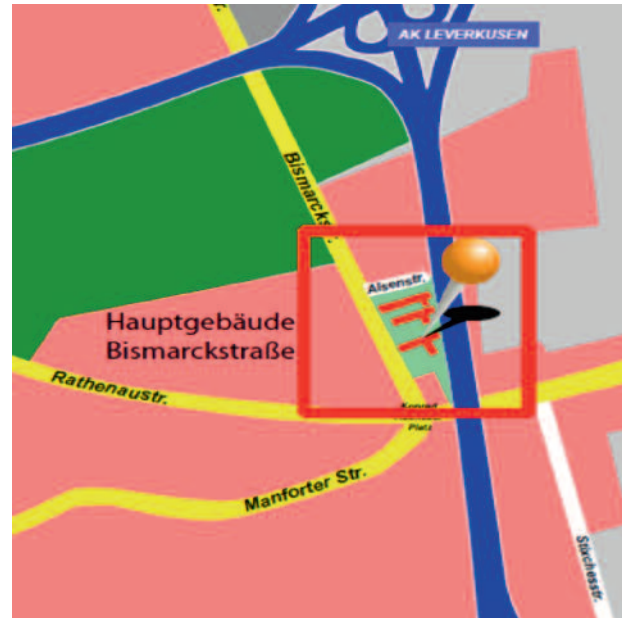


Anmeldung

Die Anmeldung der Auszubildenden zum Berufsschulunterricht sollte kombiniert mit der Option für das Tandem-Studium erfolgen. Im ersten Ausbildungsjahr wird der bzw. die Auszubildende in der Berufsschule beschult.

Die zusätzliche Aufnahme in die Fachschule erfolgt dann im 2. Ausbildungsjahr auf der Basis eines individuellen Auswahlgesprächs.

Ihre Ansprechpartner für Rückfragen sind:
Frau Claudia Neder-Münch
 neder-muench@berufskolleg-leverkusen.de
Herr Jochen Pahmeyer
 pahmeyer@berufskolleg-leverkusen.de



**Städtisches Berufskolleg
 für Wirtschaft und Verwaltung
 Leverkusen**
 Bismarckstr. 211
 51373 Leverkusen
 Tel.: 0214 373-410
 Fax: 0214 373-425
 info@berufskolleg-leverkusen.de



Fachschule für Wirtschaft

Die doppelte Chance:

- Berufsausbildung mit Studium bis zum Bachelor





Das Städtische Berufskolleg für Wirtschaft und Verwaltung der Stadt Leverkusen bietet motivierten und leistungsbereiten

Auszubildenden aller Ausbildungsberufe

die Möglichkeit, sich ausbildungsbegleitend weiter zu qualifizieren. Hierfür bieten wir ein sogenanntes „Tandem-Studium“ an.

Eingangsvoraussetzungen:

Das Tandem-Studium an unserer Schule erfordert eine Erst-Ausbildung der Auszubildenden am Berufskolleg Leverkusen.

Unsere Schule war der erste Anbieter in der rechtsrheinischen Region des Regierungsbezirks Köln für diesen doppelt qualifizierenden dualen Bildungsgang aus Berufsausbildung und Weiterbildungsstudium und verfügt darin über eine langjährige Erfahrung.

Der Berufsschulunterricht der Fachklassen findet wie gewohnt vormittags statt.

Ab der Mittelstufe der Erstausbildung werden die Auszubildenden parallel zur Ausbildung im Abendstudium an der Fachschule in sechs Semestern weitergebildet. Die didaktischen Jahresplanungen der Bildungsgänge sind aufeinander abgestimmt.

Der Unterricht der Fachschule, der jeweils mit Beginn des neuen Schuljahres startet, findet dort in der Regel dienstags und donnerstags von 18:00 bis 21:15 Uhr und samstags von 08:00 bis 13:30 Uhr statt. Während der Schulferien erfolgt kein Unterricht. Studiengebühren werden nicht erhoben. Es entsteht lediglich ein geringer Kostenbeitrag von 40 € pro Semester.



Die Auszubildenden legen am Ende ihrer Berufsausbildung die Abschlussprüfung vor der IHK ab. Danach besuchen sie parallel zu ihrer Berufstätigkeit die Fachschule ein weiteres Jahr und bereiten sich auf das Fachschulexamen vor. Durch diese Kombination sparen die Studierenden gegenüber dem regulären Besuch der Fachschule eine Lernzeit von zwei Jahren.

Mit dem bundesweit anerkannten Abschluss der Fachschule erwerben die Absolventen die Berufsbezeichnung

Staatlich geprüfte/-r Betriebswirt/-in Fachrichtung Betriebswirtschaftslehre, Schwerpunkt Produktionswirtschaft oder Schwerpunkt Personalwirtschaft

Einmalig an unserem Beschulungsmodell ist, dass sich durch den integrierten Übergang zum Bachelor-Studium im BWL-Studiengang „General Management“ eine weitere Studienzeitverkürzung ergibt.

Dies wird ermöglicht durch Kooperationsabkommen mit der EUFH in Brühl, der FHDW in Bergisch Gladbach und der FOM in Köln.

**Clever
zum Bachelor**

Dadurch haben die Absolventen der Fachschule im Anschluss die Möglichkeit, in einem weiteren berufsbegleitenden Studium die Studienzeit an der Fachhochschule im o. g. Studiengang um ca. 50 % zu verkürzen, da erbrachte Lernleistungen der Fachschule auf dieses Bachelor-Studium angerechnet werden.